

Indonesia 2021

06-11
07 2021

bersama-sama mengikuti Yesus melintas batas
sesarengan ngetut wuri Gusti Yesus nratas wewates
following Jesus together across barriers
seguir a Jesús juntos, superando las barreras
suivre Jésus ensemble à travers les frontières
gemeinsam Jesus nachfolgen – über Grenzen hinweg

Mehr als nur eine Versammlung: Schmeckt und seht wie freundlich Gott ist



Foto: Liesa Unger

Weltversammlungen der Mennonitischen Weltkonferenz sind weltweite Treffen der täuferisch-mennonitischen Glaubensfamilie, die alle 6 Jahre stattfinden. Im Jahr 1925 versammelte sich zum ersten Mal eine kleine Gruppe mennonitischer Pastoren aus sieben Ländern in Basel, Schweiz für gemeinsame Gespräche und Gottesdienste. Wir danken Gott dafür, dass wir auch nach fast einem Jahrhundert weiterhin zu solchen Weltversammlungen zusammen kommen und gemeinsam

Gottesdienst feiern, Gemeinschaft pflegen, einander dienen und Zeugnis geben.

Die nächste Weltversammlung wird in Semarang, auf Zentral-Java in Indonesien stattfinden. Damit tagt die Weltversammlung zum zweiten Mal (nach der Konferenz in Kalkutta, Indien im Januar 1997) in Asien und zum ersten Mal in Südostasien.

Indonesien ist ein Land mit einem reichen kulturellen und historischen Hintergrund. Jede einzelne Stadt dieses tropischen Landes ist wegen ihres einzigartigen historischen und kulturellen Hintergrundes einen Besuch wert.

Kommt nach Indonesien, in die Stadt Semarang, wo alle Teilnehmenden schmecken und sehen werden, wie freundlich Gott ist. Merkt den Termin vor, betet für das Treffen, kommt und erlebt Gottes Güte!

Mennonitengemeinden in Indonesien

In Indonesien gibt es drei nationale Verbände von Mennonitengemeinden, sie nennen sich Synoden.

Gereja Injili di Tanah Jawa (GITJ) – Die Evangelische Kirche von Java ist eine der drei mennonitischen Synoden in Indonesien. Die vorwiegend javanesischen mennonitische Konferenz des nördlichen zentralen Teils der Insel Java wurde am 30. Mai 1940 gegründet, 81 Jahre nach dem Beginn niederländischer mennonitischer Missionsarbeit in der Gegend um den Muria Berg. Zur Zeit hat die GITJ 116 Ortsgemeinden mit über 65.000 Mitgliedern. Diese Gemeinden konzentrieren sich entlang der Nordküste von Zentral-Java. Es gibt aber auch einige in Städten wie Semarang, Salatiga und Yogyakarta und in den Provinzen Lampung und Süd-Sumatra.

Gereja Kristen Muria Indonesia (GKMI) – Die Christliche Kirche von Muria in Indonesien ist eine einheimische christliche Bewegung, die von einem chinesisch-indonesischen Ehepaar namens Tee Siem Tat und Sie Djoen Nio in der Stadt Kudus in Nord Zentraljava begonnen wurde. Die Gruppe begann, sich als Teil der mennonitischen Glaubensfamilie zu verstehen, als die ersten Gläubigen im Dezember 1920 bei Mennonitischen Missionaren aus Russland, die in der niederländischen mennonitischen Mission in der Gegend von Muria arbeiteten, um die Taufe zu bitten. Seit 1960 hat sich diese Synode über die Gegend von Muria hinaus ausgebreitet und auch

andere ethnische Gruppen auf den vier Hauptinseln Indonesiens erreicht. Heute hat die GKMI 61 Ortsgemeinden mit über 16.000 Mitgliedern, die in Java, Bali, Sumatra, Batam, Kalimantan, Sulawesi und Nusa Tenggara Timur leben.

Jemaat Kristen Indonesia (JKI) – Die Synode „Christliche Gemeinden Indonesiens“ wurde 1977 gegründet, um als kirchliche Struktur für den Dienst der Sangkala Stiftung zu dienen, die seit 1977 in Semarang arbeitet. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Evangelisation, der Verteilung von Predigttaufzeichnungen, Gesangsgruppen, Bands, sozialen Diensten und bei verschiedenen Gelegenheiten auch Bibelkursen. Zur Zeit gibt es in der JKI-Synode 223 Ortsgemeinden mit über 40.000 Mitgliedern verteilt in 19 Provinzen in Indonesien und einige Gemeinden in den USA, Australien und den Niederlanden.



Indo-Menno Gruppe mit MWK Besuchern im Februar 2016
Foto: Liesa Unger

Der **Nationale Beirat (NAC)** für die Weltversammlung in Indonesien 2021 besteht aus Verantwortlichen aller drei mennonitischen Synoden in Indonesien. Der NAC begann 2016 mit Vorbereitungstreffen und tagt mehrmals im Jahr, um die Besuche der Schwestern und Brüder aus aller Welt vorzubereiten.



Indonesia
2021



**Mennonite
World Conference**
A Community of Anabaptist
related Churches

**Congreso
Mundial Menonita**
Una Comunidad de
Iglesias Anabautistas

**Conférence
Mennonite Mondiale**
Une Communauté
d'Églises Anabaptistes

Das Weltkonferenzteam in Indonesien hat mit der Arbeit begonnen



Liesa mit einem Tretroller,
Foto: Dale D. Gehman

Internationale Eventkoordinatorin
Wer auf der letzten Vollversammlung 2015 in Pennsylvania war, erinnert sich vielleicht an Liesa Unger, die mit dem Tretroller durch das Messegelände fuhr und auf der Bühne Ankündigungen machte. Liesa ist auch für die nächste Weltversammlung in Indonesien die Eventkoordinatorin.



Foto: Sarah Yetty

Nationale Co-Koordinatorin
Die Weltreisende und Kaffeeliebhaberin Sarah Yetty ist die Eventorganisatorin für JKI Injil Kerajaan Semarang („Heiliges Stadion“ Gastgeber der Weltversammlung 2021) und für andere christliche Veranstaltungen in Semarang. Sie führt auch Olea Tour, eine Reiseagentur, die sich auf Pilgerreisen ins Heilige Land spezialisiert hat. Sie ist seit 13 Jahren mit Simon Setawan verheiratet.



Foto: Agus Setianto

Nationaler Co-Koordinator
Der Sänger und Tischtennisfan Agus Setianto ist ein Geschäftsmann mit einer Leidenschaft für die Arbeit mit Ehepaaren und Familien. Er ist Ältester und Gemeindeglied der Gereja Kristen Muria Indonesia (GKMI Mennonitengemeinden) in Semarang, Indonesien und war von 2009 bis 2015 Delegierter in der Mitgliederversammlung der Weltkonferenz und 2015 bis 2018 Repräsentant für Asien im Exekutivkomitee der MWK. Agus und seine Frau Jovita haben drei Kinder.



Foto: Daniel K Trihandoyo

Kommunikations- und Marketingkoordinator
Daniel K Trihandoyo ist Gitarrist und Reisender. Sein beruflicher Hintergrund ist Marketing und Beratungstätigkeiten im pharmazeutischen Bereich. Er war Vize-Generalsekretär der GKMI und Vorsitzender seiner Ortsgemeinde. Er ist Mitglied des Komitees für Kommunikation und Partnerschaftsentwicklung der Indonesischen Bibelgesellschaft. Daniel ist mit Yohana verheiratet, sie haben zwei junge erwachsene Töchter.



Foto: Ary Rusdianto

Koordinator für indonesische Sprachen
Ary Rusdianto liebt Seefischen und Wandern in der Natur. Er ist ein Lehrer, der sich in seiner GKMI Ortsgemeinde in Depok, West Java, engagiert. Er ist mit Sri Haryani verheiratet, sie haben zwei junge erwachsene Töchter.



Foto: Agus Mayanto

Das Vorbereitungsteam freut sich über die Unterstützung des **MWK Regionalen Repräsentanten für Südost Asien** und Motorradfans Agus Mayanto aus Indonesien. Er ist Pastor der GKMI-Gemeinde Cempaka Putih Jakarta, Vorsitzender von PIPKA (der Missionsorganisation der GKMI) und war früher in der Missionskommission der Weltkonferenz, sowie Vorsitzender von Global Mission Fellowship (Netzwerk täuferischer Missionsorganisationen). Agus und seine Frau Rosmaida Simanjuntak haben eine Tochter im Teenageralter.

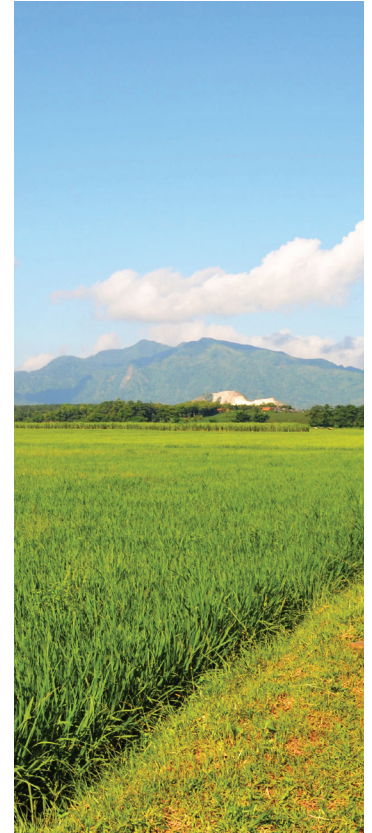


Foto: Liesa Unger

Kontakt
Indonesia2021@mwc-cmm.org



Indonesia
2021